

Petra Bentkämper: Die richtige Frau am passenden Platz

Der i.m.a e.V. gratuliert zur Wahl der neuen LandFrauen-Präsidentin

(Berlin, 3. Juli 2019) „Wir freuen uns mit den LandFrauen über die Wahl von Petra Bentkämper zur neuen Präsidentin.“ Mit diesen Worten kommentierte i.m.a-Geschäftsführer Patrik Simon die Nachricht von der Besetzung des neuen Präsidiums der bedeutendsten Bäuerinnen-Vertretung in Deutschland. „Zugleich danken wir auch der bisherigen Vorsitzenden Brigitte Scherb für ihre langjährige konstruktive Zusammenarbeit“, so Simon weiter.

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. ist langjähriges Mitglied im i.m.a e.V. „Mit Petra Bentkämper ist eine Bäuerin an die Spitze der LandFrauen getreten, die unsere Arbeit schon immer mit großer Offenheit, Interesse und Tatkraft begleitet hat. Sie ist die richtige Frau am passenden Platz“, betonte Simon. Die neue Präsidentin, die vom Westfälisch-Lippischen LandFrauenverband kommt, habe sich sowohl im Forum Lernort Bauernhof engagiert als auch die Entwicklung außerschulischer Lernorte auf den Bauernhöfen gefördert und sich für die pädagogischen Aspekte landwirtschaftlicher Wissensvermittlung in Kitas und Schulen engagiert.

„Dass neben Petra Bentkämper auch Juliane Vees als deren Stellvertreterin gewählt wurde, ist eine weitere positive Nachricht“, freut sich der i.m.a Geschäftsführer. Auch die Vizepräsidentin, die vom LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern kommt, setze sich „aktiv an unserer Seite für eine Verbesserung der Darstellung landwirtschaftlicher Arbeit in den Schulbüchern ein“, so Simon. „Der i.m.a e.V. wünscht dem gesamten LandFrauen-Präsidium viel Erfolg bei seiner Arbeit und freut sich darauf, im Interesse der Landwirtschaft viele Aufgaben gemeinsam anzupacken.“

Über den i.m.a e.V.:

Als gemeinnütziger Verein informieren wir über die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen, die in der Landwirtschaft tätig sind, und über die Bedeutung der Landwirtschaft für die Gesellschaft. Weil immer mehr Menschen immer seltener Gelegenheit haben, sich selbst ein reales Bild von der Landwirtschaft zu machen, kommt es insbesondere darauf an, bereits Kindern und Jugendlichen durch die Bereitstellung von Lehrmaterialien und mit Hilfe von Pädagogen Einblicke in die heutige Welt der Landwirtschaft zu vermitteln. Die i.m.a-Arbeit wird von den deutschen Bäuerinnen und Bauern getragen und von der Landwirtschaftlichen Rentenbank finanziell gefördert.

Kontakt:

i.m.a – information.medien.agrar e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Bernd Schwintowski

☎ (030) 8105602-0 📠 (030) 8105602-15 ✉ presse@ima-agrar.de 📍 Wilhelmsaue 37 – 10713 Berlin
www.ima-agrar.de